

# Richtschnur für neue Ansiedlungen

Stadt folgt Antrag von  
CDU/FDP-Gruppe

**Burgdorf.** Einer Empfehlung des Wirtschaftsausschusses des Rates folgend hat der Verwaltungsausschuss der Stadt am Dienstagabend die Verwaltung damit beauftragt, Auswahlkriterien für das Ausweisen neuer Gewerbegebiete festzulegen. Die Anregung dazu war von der Ratsgruppe CDU/FDP ausgegangen, die einen entsprechenden Ratsantrag formuliert hatte.

Bürgermeister und Verwaltungschef Alfred Baxmann (SPD) will nun nach eigener Aussage veranlassen, dass das Liegenschaftsamt und die Stadtplanungsabteilung im Rathaus bis zum Herbst ein entsprechendes Konzept erarbeiten. Dieses soll nicht nur sämtliche möglichen Flächen auflisten, sondern auch Aussagen dazu treffen, welche Areale für welche Arten von Gewerbe geeignet sind. Man werde auch Beinhorn, das wegen seiner hervorragenden Verkehrsanbindung an die Moorautobahn A 37 immer wieder einmal im Gespräch für ein Gewerbegebiet war, ebenso berücksichtigen wie etwa die Fläche an der Bahnlinie zwischen Sorgenser Mühle und Otze. Die Fleißarbeit der Rathausmitarbeiter könnte dann als eine Art Richtschnur für die künftige Gewerbeansiedlungspolitik der Stadt dienen. Voraussetzung sei freilich, dass sich alle Kommunalpolitiker an diese gebunden fühlten, mahnte Baxmann. jod